

12.04.2018 - 09:01 Uhr

Rifaximin-alpha reduziert Sepsisinzidenz und Gesamtaufnahmen von Patienten, die auf eine Spenderleber warten,[i] sowie Krankenhauseinweisungen

Amsterdam (ots/PRNewswire) -

- Rifaximin bewirkt nennenswerte Reduktion der Gesamtaufnahmen ($p=0,01$) bei Patienten auf der Warteliste
- Verweildauer im Krankenhaus sinkt bei Rifaximin-Behandlungsgruppe von 14,4 auf 8,7 Tage

Norgine B.V. hat heute neue Daten aus einer retrospektiven Studie in GB veröffentlicht. Diese zeigen einen verbesserten Behandlungserfolg bei Patienten mit fortgeschrittener Leberzirrhose, die auf eine Spenderleber warten und mit Rifaximin-? gegen das Wiederauftreten einer offenen hepatischen Enzephalopathie behandelt werden.

(Logo: http://mma.prnewswire.com/media/597589/Norgine_Logo.jpg)

Diese neuen unabhängigen Daten wurden im Rahmen des International Liver Congress präsentiert.

Die Studie wird von Dr. Debbie Shawcross, klinische Wissenschaftlerin und ehrenamtliche beratende Hepatologin am Institute of Liver Studies and Transplantation (King's College London, GB) geleitet. Sie zeigt, dass Rifaximin eine nennenswerte Reduktion der Gesamtaufnahmen ($p=0,01$) bei Patienten auf der Warteliste bewirkt ($p=0,01$). Darüber hinaus zeigen die Daten eine nennenswerte Reduktion der Sepsisinzidenz (inklusive spontan bakterieller Peritonitis) ($p=0,016$), Aufnahmen aufgrund von Aszites ($p=0,024$), Varizenblutung ($p=0,024$) und Notwendigkeit einer prioritären Behandlung ($p=0,04$).

Bei der Studie wurden die elektronischen Patientenakten von Patienten gesichtet, die über einen Zeitraum von 2 Jahren auf der Warteliste für eine Spenderleber standen (1. Januar 2014 bis 31. Januar 2016). Einschlusskriterien waren mindestens zwei erfahrene offene HE-Episoden oder klinische Enzephalopathie zum Zeitpunkt der Transplantationsuntersuchung.

Eine hepatische Enzephalopathie kann nur durch eine Transplantation geheilt werden. Es wird geschätzt, dass in Großbritannien 76 von 100.000 Menschen an Leberzirrhose leiden [ii].

Norgine besitzt derzeit die Vermarktungsrechte für Rifaximin- α (XIFAXAN® 550 mg, Handelsname TARGAXAN® 550 mg in GB und Belgien) in Australien, Belgien, Dänemark, Finnland, Deutschland, Luxemburg, den Niederlanden, Neuseeland, Norwegen, der Republik Irland, Schweden und im Vereinigten Königreich.

Folgen Sie uns auf @norgine

Die vollständige Pressemitteilung finden Sie unter <http://www.norgine.com/media>

i. Debbie Shawcross et al. Rifaximin reduces the incidence of sepsis and all cause admissions whilst on the liver transplant waiting list. Posterpräsentation. Abs 5380. The International Liver Congress 2018.

ii. Fleming et al. Incidence and prevalence of cirrhosis in the United Kingdom, 1992-2001: A general population-based study. Journal of Hepatology 49 (2008) 732-738

Kontakt:

+44(0)1895-826237